



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 1: Der Spezialtürenhersteller Schörghuber investiert in den Produktionsstandort Ampfing und erweitert seine Produktionsfläche um 17.000 m². Eine neu strukturierte Produktion soll für effizientere Arbeitsabläufe und somit optimierte Lieferzeiten sorgen.

Bekanntnis zum Standort Ampfing Schörghuber Spezialtüren KG erweitert Produktionsfläche

Ampfing, September 2015. Die Schörghuber KG, Hersteller von Spezialtüren aus Holz, erweitert ihre Produktionsfläche am Standort Ampfing um 17.000 m². Die neue „Halle 4“ soll es dem Unternehmen erlauben, die historisch gewachsene Produktion neu zu organisieren und dadurch zukünftig noch effizienter zu fertigen.

„Unsere Produktion ist in den vergangenen zwanzig Jahren historisch gewachsen. Aufgrund der positiven Entwicklung des Unternehmens möchten wir weitere Struktur reinbringen und uns für die Zukunft ausrichten.“ Mit „Struktur reinbringen“ meint Geschäftsführer Jürgen Ruppel, dass Produktion, Lagerung und Versand in den dann vier Hallen neu angeordnet, die Abläufe dadurch effizienter und Lieferzeiten somit weiter optimiert werden können. Mit der neuen Halle wird die Türblattproduktion zukünftig räumlich zusammenhängend, die Zargenproduktion und die Logistik jeweils in einer eigenen Halle untergebracht sein. Zudem wird in neue, moderne Maschinen investiert, um auch in puncto Technik für die Zukunft gewappnet zu sein.

Das Grundstück für den an Halle 3 angrenzenden Neubau hatte Schörghuber bereits vor längerer Zeit erworben. Gestartet werden soll mit den Baumaßnahmen im Herbst 2015. Neben wirtschaftlichen Aspekten sieht der Geschäftsführer auch ein klares Bekenntnis zum Standort in der Erweiterung: „Wir sind stolz darauf, Ampfing treu zu bleiben und die Arbeitsplätze langfristig sichern zu können.“ Die Fertigstellung der „Halle 4“ ist für Mitte 2016 geplant.

Zur Historie:

Die erste Produktionshalle wurde 1991 zur Türblatt- und Zargenfertigung für Objekttüren gebaut. Bedingt durch eine sehr positive Entwicklung, entschied man sich 1995 für den Anbau einer zweiten Halle, um Türblatt- und Zargenproduktion voneinander zu trennen. Die Positionierung am Markt als Anbieter des variantenreichsten Spezialtürenprogramms aus Holz erforderte 2001 den Neubau einer dritten Halle, in der seitdem ebenfalls Türblätter produziert werden.

(2.298 Zeichen inkl. Leerschläge)



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Hintergrund: Die Schörghuber KG

Schörghuber bietet eines der breitesten Türenprogramme für die Ausstattung von Objektbauten. Zwei hochtechnisierte Produktionsstätten in Ampfing und Jahrdorf bei Passau bilden den Ursprung der individuellen Lösungen. Schörghuber Türen sind größtenteils mit einem vierseitig umlaufenden Schichtholzrahmen ausgestattet, durch dessen Lage des Rahmens quer zum Türblatt eine deutlich bessere Stabilität erzeugt wird. Die Türen erreichen die Beanspruchungsklasse 4 (extrem). Etwa 400 Mitarbeiter entwickeln und produzieren auf über 80.000 Quadratmetern für diverse Anwendungsbereiche die speziellen Holztüren, die beispielsweise im Bereich Feuer-, Rauch-, Schall-, Strahlen- oder Einbruchschutz sowie für Feucht- und Nassräume eingesetzt werden. Mit welchen Funktionen die jeweiligen Türen ausgestattet sind, wird in enger Zusammenarbeit mit Planern oder Architekten entwickelt. Darüber hinaus bietet Schörghuber eine Standardtür aus Röhrenspanplatten an, die gleichermaßen den hohen Qualitätsmerkmalen entspricht.

Mit dem Anspruch, auch individuelle Produktlösungen zu finden, die diverse Funktionen vereinen, erweist sich der Hersteller als kompetenter Ansprechpartner für Planer, Architekten und Verarbeiter. Mit zwölf Verkaufsbüros in Deutschland sowie zwei Verkaufsniederlassungen in Österreich und der Schweiz besitzt Schörghuber dezentrale Vertriebsstandorte, die diese enge Zusammenarbeit ermöglichen.

Als Teil der familiengeführten Hörmann Gruppe kommt es Schörghuber nicht nur auf Produktivität, sondern auch auf Nachhaltigkeit an: das Unternehmen ist sowohl PEFC als auch FSC® zertifiziert – Unabhängige Zertifizierungssysteme, die weltweit für eine transparente, verantwortungsbewusste und nachhaltige Waldbewirtschaftung stehen.

Foto: Schörghuber